

**Ergebnisvermerk
zum Gespräch mit GBR-AT-Arbeitskreis am 05.08.2013**

Teilnehmer: Frau Sulewski, Herr Michael, Herr Otto, Herr Pachulski, Herr Schulte,
Herr Rabus-Schneider, Herr Westphal

Beginn: 11:00 Uhr **Ende:** 12:00 Uhr

Vor dem Hintergrund der Vereinbarungen zum Interessenausgleich BiC reloaded wurden im o. g. Termin folgende Regelungen für die AT-Angestellten vereinbart:

- Änderung der GBV AT-Arbeitszeit: Die **Streichung der 6 zusätzlichen freien Tage für nicht leitende AT-Angestellte erfolgt nicht zum 01.01.2014, sondern erst zum 01.10.2014** ; entsprechendes gilt für die mitarbeiterseitige Option der Entgeltkürzung zum Erhalt der vorgenannten freien Tage.
- Für den Fall einer vorzeitigen Rückführung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit für Tarifbeschäftigte auf 34 Stunden wird über eine **Exit-Klausel** auch die vorzeitige Wiedergewährung der 6 freien Tage für nicht leitende AT-Angestellte geregelt.

Arbeitgeberseitig wird der **Ausfall von 2 AT-Runden (01.10.2013 und 01.10.2014) vorgesehen**. Sofern die wirtschaftliche Situation des Unternehmens sich nachhaltig verbessert, werden Gespräche mit dem GBR-AT-Arbeitskreis in der Frage aufgenommen, inwieweit „ausgefallene“ AT-Runden zumindest teilweise nachgeholt werden können.

Im Übrigen sind derzeit keine strukturellen Änderungen der PE-Systematik geplant. Das FWA-Review findet 1x jährlich statt, wobei in Sonderfällen auch Zusatztermine durchgeführt werden können. Organisatorische Veränderungen zum 01.10.2013, die Auswirkungen auf die Funktionsbewertung haben, werden spätestens bis Ende GJ 2013/14 berücksichtigt. Änderungen der FWA gelten dann auch rückwirkend.

Die geplante Überarbeitung der FWA-Systematik wird im GBR-AT-Arbeitskreis im 1. Quartal GJ 2014/15 besprochen.

R-S WS